

In dem von
Kays. und Kö-
tholischen Majest. privile-
beym Cärntner - Thor/
26. May / eine ganz neue
Arten gesehene Co-
werden. Welche



Ihr o Röm.
nigl. Spanisch-
gärten Comœdien-
Haus
wird heute Mittwoch den
und weder hie noch anderer
moëdie aufgeföhret
genannt wird:

Die
Durch die Wasser-Schleüssen umsonst
belagerte Stadt

AMSTERDAM.

Oder
Die zwey schöne galante unglückliche / doch zu lest glückseeligst
Befehrte Jüdinnen /

Mit
Hanns Hurst einem Feind der alten Weiber.

NB.

Diese wahrhaffte Begebenheit / welche öffentlich in Druck aus-
gangen / ist von mir zu einer Comœdie gemacht; auch mit lauter Liebs-Intriguen/
Lustbarkeit und Auszierung ausgearbeitet worden / einen jeden damit zu contentiren.

T H E A T R A.

| | |
|---|------------------|
| Die Stadt Amsterdam, und wie das Wasser | Die ganze Stadt. |
| die Belagerung aufhebet. | Garten, Mauer. |
| Die Juden, Stadt. | Gericht, Stuben. |
| Das Lauber, Hütten, Fest. | Wald. |
| Das Zimmer der schönen Jüdin. | Das Lager. |

Componirt von Ferdinand Ellensonn.

Hierbey kommen zwey Ballette vor:

Eines von Rabinern und Jüdinnen / und einigen darzukommenden Reutern.
Ein anderes von einem Jüdischen Knaben.

Der Anfang ist præcisè umb sechs Uhr.

D 5.896 / 1728,2

J 1717 - 1723 - 1722 -

1751

1745 - 1758

1734

77.9965

22. Juli 1728

(lt. E. Schenk: Die Anfänge des Wiener
Kammertheaters, Wien 1969)



1502 F4